

2016

GESCHÄFTSBERICHT

STADT- UND GEWERBEVEREINIGUNG
SOLOTHURN



Weiter SO



Tobias Jakob

Präsident Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn

Im März 2016 wurde ich zum neuen Präsidenten der Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn (SGSo) gewählt. Sehr schnell durfte ich feststellen, dass meine Erwartungen an die neue Aufgabe grösstenteils richtig waren. Insbesondere mein Vorgänger Christoph Röllli hat mich gut auf dieses Amt und die zu erwartenden Herausforderungen vorbereitet. Die bestehende Organisation mit stabilen Strukturen und die Hilfe der übrigen Vorstandsmitglieder haben mir die Arbeit erleichtert.

Deutlicher als erwartet sind fast 8 Jahre nach der Fusion die Vorgängerinstitutionen noch immer präsent. Aus der Vorgeschichte lassen sich viele vorherrschenden Begebenheiten herleiten und erklären. Auch scheint das eine oder andere Mitglied den alten Verhältnissen nachzutruern. Dabei darf man jedoch nicht ausser Acht lassen, was sich in der Zwischenzeit alles zum Positiven verändert hat und welche zusätzlichen Erwartungen gestellt werden. «Früher war alles besser!». Diesen Satz habe ich schon in den verschiedensten Zusammenhängen gehört. Wenn man genau hinschaut, trifft er in den wenigsten Fällen zu. Das schwierige wirtschaftliche Umfeld und die Digitalisierung sind für viele Mitglieder deutlich spürbar. Glaubt man den Prognosen verschiedenster Vertreter der Wirtschaft, sind

wir aber erst am Anfang einer grundlegenden Veränderung in unserem Geschäftsalltag. Unabhängig von der Geschwindigkeit dieser Entwicklung sind Innovation und Anpassungsfähigkeit gefordert. Jeder einzelne Betrieb steht hier in der Verantwortung.

Aufgrund der Schwierigkeiten im Detailhandel geht manchmal etwas vergessen, dass unser Mitgliederkreis nicht nur aus Verkaufsläden besteht, sondern zu einem grossen Teil auch aus verschiedensten Bau-, Handels- und Dienstleistungsbetrieben – dem Gewerbe – besteht. Auch ihre Interessen gilt es im gleichen Umfang zu unterstützen.

Gemeinsam lassen sich die heutigen und zukünftigen Herausforderungen besser meistern. Unsere Mitglieder können gegenseitig voneinander profitieren, indem sie sich beispielsweise bei Geschäftsabschlüssen gegenseitig berücksichtigen oder bei einem unserer Anlässe im Gespräch mit neuen Inputs versorgen. Das Networking soll deshalb in der SGSo einen höheren Stellenwert erhalten.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die stets konstruktive Zusammenarbeit. Es war ein spannendes Jahr und ich freue mich auf die anstehenden Aufgaben. ●



ARCITUM IN

SS·MIL·URSO VICTORE ET

Inhalt

Gastbeitrag La Couronne Hotel Restaurant	6
Aus der Geschäftsstelle	7
Stadtnews	9
Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband (kgv)	10
Neumitglieder	11
Geschenkgutscheine	12
Märetfest	13
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	15
Revisionsbericht	16
Mutationen	17
Mitgliederanlässe	18
Herbstmesse Solothurn (HESO)	20
Rythalle Soledurn AG	21
Vorstand und Organisation	22
Organigramm	23

Solothurn setzt sich die Krone auf



Simone Berchtold (Leitung Hotel),
Roman Oswald (Direktor). Auf dem Bild
fehlt Martin Elschner (Chef de cuisine)

Nach einer umfassenden, fast zweijährigen Sanierung freut sich das junge 3er Leitungsteam bestehend aus Roman Oswald (Direktor), Simone Berchtold (Leitung Hotel) und Martin Elschner (Chef de cuisine) auf die Neueröffnung des La Couronne Hotel Restaurant. «Bald ist es soweit und wir freuen uns sehr darauf am 2. Mai 2017 das 4-Stern-Boutiquehotel neu zu eröffnen», erzählt Roman Oswald, Direktor des Hauses. La Couronne Hotel Restaurant ist der jüngste Betrieb der Solothurner Genossenschaft Baseltor, welche bereits drei Restaurants, ein Kleinhotel und einen Catering-Betrieb besitzt.

«Die letzten Monate waren mit viel Arbeit verbunden, einerseits mit der Rekrutierung des zukünftigen La Couronne-Teams, dann mit der Zusammenstellung der diversen Angebote, der Vermarktung der Hotelzimmer bis hin zur Wahl der Bettwäsche», erklärt Roman Oswald. «Es ist jedoch eine äusserst bereichernde und spannende Aufgabe an der Wiedereröffnung dieses geschichtsträchtigen Hauses mitarbeiten zu dürfen». Roman Oswald begleitet das Umbauprojekt des ehemaligen «Hotel Krone» seit einigen Jahren und man wird seine Ideen und Handschrift im neuen La Couronne Hotel Restaurant wiederfinden. Unterstützt wurde er dabei vom Zürcher Interior Designbüro Grego, welche der bisherigen «Krone» mit viel Liebe zum Detail, den Charme eines grosszügigen Stadthauses mit französischem Flair verliehen hat. Historische Elemente, wie alte Kronleuchter und Textilkunst, verbinden sich mit modernem Design.

Die Lage im Herzen der barocken Altstadt von Solothurn mit Blick auf die Kathedrale ist bereits einzigartig. Zu einem besonderen Hotel-Erlebnis wird dann der Aufenthalt in La Couronne. Simone Berchtold, die Leiterin des Hotels erzählt was den La Couronne-Gast erwarten wird. «Unser Ziel ist es unseren Gästen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten: Genussvoll essen, dabei einen edlen Tropfen kredenzt bekommen und danach erholsam in wunderschön gestalteten Zimmern schlafen.

Jedes der 37 Zimmer ist individuell gestaltet – von Charme Petit mit Alkovenbetten bis zur Suite mit Chaiselongue und freistehender Badewanne. Unsere Gäste erwartet eine Verbindung von schöner Ambiance, persönlicher Gastlichkeit und professionellen Serviceleistungen. Wir ergänzen damit ideal den seit längerem aufstrebenden Hotelmarkt in Solothurn mit einem Angebot für Business- und Tagungsgäste sowie individuelle Kulturreisende».

«Als Chef de cuisine für unser lebhaft-elegantes und sympathisches Restaurant, bei welchem sich alles um die französische Küche drehen wird, konnten wir Martin Elschner gewinnen» freut sich Roman Oswald. Martin Elschner hat insbesondere im Bad Attisholz und als Sous-Chef bei Jacky Donatz gearbeitet und wurde 2015 mit dem San Pellegrino Nachwuchs-Preis ausgezeichnet. «Ich und mein Team werden die Gäste etwa mit einer Côte de veau, einer Sole grillée oder klassischen Brasserie-Rezepten verwöhnen», verrät Martin Elschner. «In der gemütlichen Bar à vin servieren wir kleine Gerichte wie hausgemachte Terrinen und Quiches, Fromages und Huîtres. Dazu eine eigentliche Tour de France mit Wein-Trouvaillen ausschliesslich aus Frankreich und der welschen Schweiz», erzählt Martin Elschner weiter. Ein unkomplizierter und kommunikativer Treffpunkt für «tout Soleure», im Sommer auch mit dem Boulevard zur Kathedrale oder auf der Terrasse im Altstadt-Innenhof mit einem eigenen Baumgarten. ●

www.lacouronne-solothurn.ch,
www.facebook.com/lacouronnesolothurn

Positiv und mit vereinten Kräften in die Zukunft



Caroline Jäggi
Geschäftsführerin SGSo

Ein Spruch ist mir im Verlaufe dieses Jahres an einer Türe eines Solothurner Geschäfts ins Auge gestochen, welcher zum Nachdenken anregt und hoffentlich ausser mir, auch von vielen anderen gelesen wurde.

«Erst wenn der letzte Laden verschwunden ist, das letzte Café geschlossen hat und alle Gasen verwaist sind, werdet ihr feststellen, dass online shoppen doch nicht so toll war. Darum, kauft regional! Danke.»

Viele haben nicht begriffen, dass auch ihr Job von den Langzeit-Auswirkungen der Frankenstärke und dem Online-Shoppen betroffen sein könnte. Und dennoch ist es wichtig, positiv zu denken und nach vorne zu schauen. Immerhin ist Solothurn die schönste Barockstadt der Schweiz und mit ihrer Vielfältigkeit einzigartig. Mit unserer Unterstützung sorgen die Mitglieder der SGSo dafür, dass dies auch so bleibt.

Auch im 2016 standen administrative Arbeiten wie Sekretariat, Betreuung der Mitglieder, Organisation/Durchführung von Projekten, Aktionen, Anlässe/Aktivitäten sowie die Aktualisierung der Homepage und die Buchhaltung an, welche in den Aufgabenbereich der Geschäftsstelle gehören. Die Arbeiten für die neue Website wurden aufgegleist und in Zusammenarbeit mit White Stone Design vorangetrieben.

Die Credit Suisse stellt das Verwalten der SO-GUTscheine sicher und gewährleistet eine rasche Bearbeitung der eingehenden Internetbestellungen. Wer die Gutscheine kurzfristig haben muss, kann diese bei den Verkaufsstellen Credit Suisse, Manor, Bücher Lüthy, Region Solothurn Tourismus sowie Coop Westring und Rosengarten direkt kaufen. Kunden im Besitz von verfallenen Gutscheinen bitte direkt an die Geschäftsstelle verweisen.

Erfreulich bleibt die angenehme und effiziente Zusammenarbeit mit den Partnern wie Stadtbehörden, Region Solothurn Tourismus und dem Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverband (kgv).

Erneut durfte die SGSo die ganzjährige Medien- und Marketingpartnerschaften mit der az Solothurner Zeitung, der Baloise Bank SoBa und der Crédit Suisse in Anspruch nehmen. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit! Ein grosser Dank geht aber auch an die Dauer-Sponsoren der Weihnachtsbeleuchtung: Stadt Solothurn, Regio Energie und Schweizer Mobiliar.

Die Ressortgruppen «Filialläden+Detaillisten» und KMU wurden vor einem Jahr aufgehoben. Umso mehr sind alle aufgefordert, sich für Anliegen oder Ideen bei der Geschäftsstelle oder bei einem Vorstandsmitglied zu melden.

Die Ladenöffnungszeiten und Daten der Sonntagsverkäufe 2017 wurden im Vorstand verabschiedet und gelten wie bisher als Empfehlung der Stadt- und Gewerbevereinigung. Das Ziel von einheitlichen Öffnungszeiten bleibt nach wie vor erstrebenswert.

Die Advents-Sonntagsverkäufe mit «Wiehnachtsreis» und «Wiehnachtsbähnli» waren in etwa mit dem Vorjahr zu vergleichen. Der grosse Ansturm blieb aus und vor allem am 2. Advents-Sonntagsverkauf waren deutlich weniger Menschen in der Stadt als im Vorjahr. Gründe dafür sind nicht definierbar, aber klar ist, dass sich die Einkaufswelt verändert hat.

Die Kantonalen Sonntagsverkäufe fanden im 2016 am 3. April und am 30. Oktober statt. Der Sonntagsverkauf im April war enttäuschend und gemäss Rückmeldungen werden diverse Geschäfte welche offen hatten, im nächsten Frühlings-Sonntagsverkauf nicht mehr öffnen. Auf die Umfrage bezüglich Verschiebung des Zeitpunkts des Sonntagsverkaufs im Frühling sind leider nicht viele Rückmeldungen eingegangen. Aus diesem Grund hat der Vorstand der SGSo entschieden, den Sonntagsverkauf vom 2. April 2017 wie gehabt zu bewerben, jedoch an der Generalversammlung 2017 im Rahmen einer Konsultativabstimmung abzustimmen, ob der Frühling-Sonntagsverkauf weiterhin beworben wird. Anlässlich des Sonntagsverkaufs im Oktober hat die SGSo erfolgreich mit Radio 32 zusammen gearbeitet.



Es wurden schöne Kürbisse geschnitzt und die abgegebenen Gratislose wurden fleissig in den entsprechenden Geschäften abgeholt. Sehr geschätzt wurde das freie Parkieren in den städtischen Parkhäusern. Herzlichen Dank der Parking AG!

Das Märetfescht war wiederum ein Erfolg und trotz der gleichzeitigen Fussball-EM war die Besucherzahl erneut erfreulich.

Die Sekretariatsarbeiten der Rythalle AG (inkl. Protokollführungen der VR-Sitzungen und der GV) werden weiterhin durch die SGSo-Geschäftsstelle gegen Aufwandentschädigung wahrgenommen. Wichtige Hauptpunkte aus dem Aufgabenbereich der SGSo-Geschäftsstelle im Berichtsjahr:

- Häufige Besuche, Akquirieren, Kontaktpflegen und Probleme besprechen.
- Organisation und Protokollführung der Ausschuss-, VS-Sitzungen und der SGSo-Generalversammlung.

- Organisation von diversen, saisonalen Mitglieder-Informationsanlässen (Neujahrsbrunch, Frühlings- und Sommeranlässe und HESO-Abendrundgang).
- Organisation von saisonalen Stadtmarketings- und Kundenbindungsaktionen (zusätzliche Kantonale Sonntagsverkäufe, Osteraktion, Samichlaus in der Vor- und Innenstadt, Advents-Sonntagsverkäufe mit Wiehnachtsreis und Wiehnachtsbähnli).
- Zusammenstellen des jährlichen Ladenöffnungs- und Spezial-Anlasskalenders/Mithilfe bei Gestaltung von entsprechenden Plakaten und Bewerbungen durch Inserate und Radiospots/Weiterausbau von Social Media.
- Rechnungsstellung der Mitgliederbeiträge, Führung der Buchhaltung und der Adressdatenbank.

Gerne bedanken wir uns bei allen SGSo-Mitgliedern ganz herzlich für Ihr Vertrauen und die immer freundliche und angenehme Zusammenarbeit. ●

Struktur der Agglomeration Solothurn



Hansjörg Boll, Stadtschreiber

Um die urbanen Strukturen der Schweiz statistisch abzubilden, hat das Bundesamt für Statistik 2014 eine neue Stadt- und Agglomerationsdefinition veröffentlicht. Anhand verschiedener Kriterien werden Gemeinden einer Kategorie zugewiesen. So werden Agglomerationskerne und -gürtel definiert. Weisen diese Gebilde eine Mindestgrösse von 20'000 Personen auf, so gilt der Raum als Agglomeration. Nach dieser Definition gibt es in der Schweiz 49 Agglomerationen, eine davon ist Solothurn. Die grösste ist Zürich mit 1,3 Mio. Einwohnerinnen und Einwohnern, die kleinste Martigny mit gut 20'000 Personen. Im Folgenden möchte ich die Agglomeration Solothurn statistisch etwas näher unter die Lupe nehmen.

Zur Agglomeration gehören neben der Stadt 20 Gemeinden aus den Bezirken Lebern und Wasseramt, womit Ende 2014 insgesamt knapp 78'000 Personen in diesem Gebiet lebten, davon 21,7% Ausländerinnen und Ausländer. Verglichen mit dem Vorjahr stieg die Wohnbevölkerung um 0,5% an, was deutlich unter dem schweizerischen Wert von 1,2% liegt. Während die Schweiz 2014 einen positiven Geburtenüberschuss verzeichnete, lag die Agglomeration mit minus 69 Personen im negativen Bereich. Das Wachstum ist also ausschliesslich auf den Wanderungssaldo von plus 507 Personen zurückzuführen. Die Wohnbevölkerung verteilt sich auf gut 35'000 Privathaushalte, was einer durchschnittlichen Haushaltgrösse von 2,2 Personen entspricht. Dieser Wert liegt zwar über dem Wert der Stadt Solothurn von 2,0 Personen aber unterhalb des schweizerischen Mittels von 2,3 Personen. Bei 36% handelt es sich um Einpersonenhaushalte.

Bei den Pendlerströmen zeigt sich eine rückläufige Entwicklung. 2013 betrug der Pendlersaldo noch 7'098 Personen, 4% weniger als im Jahr 2011. 12'205 Zupendler standen 5'108 Wegpendler gegenüber. Die Zahl der Binnenpendler betrug 3'020 Personen. Dies deutet darauf hin, dass die um 1% gestiegene Zahl der Beschäftigten durch in der Agglomeration wohnhafte Personen gestellt wurden und

nicht durch neue Zupendler. Teilt man die 43'366 Beschäftigten auf die Wirtschaftssektoren auf, so sind 1,4% im 1., 23,1% im 2. und 75,4% im 3. Sektor beschäftigt.

Praktisch keine Veränderung ergab sich im Jahresvergleich beim Tourismus, nahm doch die Anzahl Übernachtungen lediglich um 0,1% auf 116'555 zu. Davon gingen übrigens fast 60% auf Auslandsgäste zurück. Die mittlere Aufenthaltsdauer betrug 1,8 Nächte.

Eine der wichtigsten Aufgaben in den Agglomerationen ist der zukunftsgerichtete Infrastrukturaufbau zur Sicherstellung eines funktionierenden Verkehrs. Dies geschieht über die vom Bund mitfinanzierten Agglomerationsprogramme, mit denen auch in der Agglomeration Solothurn wichtige Projekte realisiert werden konnten und auch künftig realisiert werden sollen.

Energieeffizienz in der Region Solothurn unter die Lupe genommen!



Andreas Gasche, Geschäftsführer des kgv

2016 stand beim Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverband die «Energiepolitik» mehrfach auf der Traktandenliste. Vor allem das Thema «Energieeffizienz» war bei diesen Anlässen wichtig. So führt der Kantonal-Solothurnische Gewerbeverband in der Region Solothurn unter dem Titel «KMU-Programm» seit ein paar Jahren jährlich mehrere Veranstaltungen zum Thema Energieeffizienz durch. Partner dieser Anlässe sind die Regio Energie Solothurn und die Energiefachstelle des Kanton Solothurn. Im Jahr 2016 hat ein Anlass in die Anlagen des Zweckverbandes der Abwasserregion Solothurn-Emme (ZASE) nach Zuchwil geführt. Der ZASE betreibt in Zuchwil die grösste Kläranlage im Kanton Solothurn. 27'500'000 m³ Klärschlamm fliessen jährlich in die Kläranlage der ZASE in Zuchwil. Seit 2014 wird der anfallende Klärschlamm zu Biogas aufbereitet und ins Erdgasnetz eingespeist. Im Herbst hat das KMU-Programm dann die neuen Gebäude der AMAG besucht. Das neue Gebäude hätte in Sachen Energieeffizienz allein ein Abendprogramm gefüllt. Der Anlass galt jedoch dem Thema Mobilität mit alternativem Antrieb. Nur, wer hat schon den Überblick, welche Antriebsformen auf dem Markt sind und welche Vor- und Nachteile diese mit sich bringen? Diese Fragen versuchte der Anlass zu beantworten.

Daneben standen auch diverse andere Anlässe zum Thema «Energieeffizienz» auf dem Programm. Im Frühjahr organisierte der kgv zusammen mit der Solothurner Handelskammer und der Energieagentur der Wirtschaft (EnAW) einen Anlass bei der Härtereier Gerster in Egerkingen. Im Herbst wurde ein Anlass mit act, der Cleantechagentur der Schweiz, und der AEK AG in der Firma Fraisa SA in Bellach durchgeführt.

Natürlich standen 2016 auch andere Themen im Fokus des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbandes. So wurde 2016 das neue Wirtschaftsgesetz in Kraft gesetzt. Oder es wurde an der Herbstversammlung des kgv, die allen Mitgliedern des kgv offen steht, das Thema «Innovation in KMU» behandelt. Mehr über die Aktivitäten des kgv berichten wir im

Jahresbericht 2016, der ab Mitte April 2017 auf der Homepage www.kgv-so.ch aufgeschaltet sein wird.

2017 steht der zweite Gewerbekongress von Ende Juni im Mittelpunkt. Er steht unter dem Thema «Digitalisierung im Gewerbe». Ebenfalls spannend wird der Start der Arbeit «Vision kgv 2025». Dort geht es darum, die Entwicklung des kgv zu planen und kommende Entwicklungen des Gewerbes aufzuzeigen. Zu dieser Arbeit werden wir auch unsere Mitgliederorganisationen einbeziehen. ●

Neue SGo-Mitglieder im Kurzportrait

Verikoko der kunstvolle Laden

Anziehen - Schenken - Gestalten

Seit etwas mehr als einem Jahr, führen Dora Stalder und Jeanette Rickenbacher ihren Laden Verikoko an der Bielstrasse 9. Das etwas andere Ladenkonzept bietet nebst bekannten Kleidermarken wie Odd Molly (schwedisch), Marco Polo DENIM iheart, Phil & Lui, einige Schuhmodelle und vor allem auch persönlich gestaltete Geschenkartikel und Decos.

Stets mit viel Neugier und Engagement suchen die Besitzerinnen nach aktuellen und trendigen Produkten. Wie zum Beispiel die neuen Taschen von QWSTION. Einmal pro Jahr verwandelt sich Verikoko für wenige Tage in eine Galerie. Ausstellungen mit Nadja Lerch und Silvia Loevenich fanden im 2016 ein erfreutes und breites Publikum. Auch fürs 2017 ist bereits eine Veranstaltung mit der Malerin Andrea Brun geplant. Eine herzliche und persönliche Kundenbetreuung ist dem Verikoko-team sehr wichtig und soll zu einer netten Atmosphäre führen, in der sich jeder wohlfühlt. ●



Roland Emch, Praxis Hilarion

Gesundheitspraxis Hilarion

Wer kennt Sie nicht, die lästigen Beschwerden wie Rücken- und Nackenverspannungen, Hexenschuss, Kopfschmerzen, Schleudertrauma ...? Nicht nur reifere Personen sind davon betroffen, sondern auch schon Jugendliche.

Die Ursache vieler Beschwerden liegt im Skelett, bei den Gelenken. Die Gelenkteile sind häufig nicht mehr optimal zueinander ausgerichtet. Nach Dr. Michael Graulich besteht dann eine Gelenk-Teilausrenkung in den Beingelenken am Becken oder am Schultergürtel. Mit seiner Sanften Manuellen Therapie (SMT) werden die Gelenke wieder in ihre ursprüngliche Position zurückgeführt. Es ist eine völlig neue Art der manuellen Therapie, die ohne jegliche Dehnungs- und Rotations-elemente auskommt. Viele Leute erlangen dadurch wieder zu mehr Lebensqualität. Weiter

gilt SMT bei Schwangeren als Geheimtipp für eine leichtere Geburt.

Die Gesundheitspraxis Hilarion ist seit Februar 2012 an der Rötistrasse 5 in Solothurn. Neben der SMT werden dort Pranic Healing, Therapie nach Tierra Sol, Klangschalenmassage und Berner Therapie angeboten. ●

Leichter Einbruch der SO.GUTscheine



Peter Kurz,

Vorstandsmitglied SGSo, Leiter Ressort Finanzen

Die eher gedrückte Konsumentenstimmung hat im 2016 auch beim Verkauf von Geschenkgutscheinen ihre Spuren hinterlassen: knapp 50'000 Geschenkgutscheine mit einem Wert von rund CHF 1.82 Mio wurden im 2016 verkauft, was einem Rückgang von rund 7% entspricht. Die verkauften Gutscheine sind jedoch nach wie vor auf einem beachtlichen Niveau, auch im Vergleich mit anderen Städten.

Auch im 2016 konnten wir wieder auf unsere 3 «Top-Verkäufer» zählen: Das Warenhaus Manor, die Buchhandlung Lüthy + Stocker AG sowie Solothurn Tourismus verkauften Gutscheine im Wert von rund CHF 1.3 Mio! Diesen drei gebührt ein herzliches Dankeschön; aber auch allen anderen, welche mit dem Verkauf von Gutscheinen schlussendlich dafür sorgen, dass in der Stadt Solothurn konsumiert wird. Deshalb an dieser Stelle wie alle Jahre der Aufruf an alle Geschäfte:

Machen Sie die Kundschaft auf den Verkauf von Gutscheinen aufmerksam. Denn wie schon mein Vorgänger vor einigen Jahren treffend bemerkte: Jeder Gutschein bereitet gleich dreimal Freude:

- dem Schenkenden, weil er jemandem eine Freude bereiten kann
- dem Beschenkten, weil er sich etwas nach freier Wahl in Solothurn kaufen kann
- dem Geschäft, wo der Gutschein eingelöst wird und entsprechend zu Umsatz führt, welcher sonst allenfalls nicht hier, sondern im Ausland angefallen wäre.

Im 2017 stehen keine Neuerungen im Gutscheinenwesen an. Ich möchte aber wie gewohnt darauf hinweisen, dass abgelaufene Gutscheine von den Geschäften nicht mehr entgegengenommen werden dürfen. Abgelaufene Gutscheine werden seit 6 Jahren von der SGSo nicht mehr umgetauscht. Bitte achten Sie darauf und sensibilisieren Sie Ihr Personal entsprechend.

Zum Abschluss noch ein Aufruf an alle, frei nach dem Motto der Fasnacht 2017:

«Chunsch ou»

«Wohi?»

«Go shoppe nach Soledurn!»



Der neue Märetfest-Chef



Thomas Schnetz, neuer Präsident (links) mit **Chris van den Broeke**

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und damit auch die 3te Ausgabe des «Märetfeshtes» unter dem «neuen» OK. Wer zu Beginn des Jahres dachte, dass dies ein ruhiges Jahr werden würde, hat sich wohl getäuscht.

Mit dem Umbau der Krone, welcher während dem «Märetfescht» in vollem Gang war, mussten wir leider einige Standplätze streichen oder verschieben. Das stiess nicht immer auf grosse Freude.

Mit geschätzten 25'000 Besuchern war das «Märetfescht» weniger stark besucht als in den letzten Jahren. Ob dies mit der gleichzeitig stattfindenden EM oder mit dem nicht vorhandenen Wetterglück zu tun hat, entzieht sich unserer Kenntnis. Es bleibt nur zu hoffen, dass an der kommenden Ausgabe das Wetter wieder mitspielt und somit viele Besucher den Weg in die Stadt finden. Das «Märetfescht» 2016 wird uns allen als ruhiges «Märetfescht» in Erinnerung bleiben.

«Aller guten Dinge sind drei» dachte sich vermutlich unser Präsident Chris van den Broeke, als er sich für den Rücktritt aus dem OK «Märetfescht» entschied. Wir möchten ihm an dieser Stelle für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren ganz herzlich danken und wünschen ihm für die Zukunft beruflich wie auch privat alles Gute.

Ich freue mich zusammen mit dem OK «Märetfescht» die nächste Ausgabe des «Märetfeshtes» (23./24. Juni) durchzuführen. Die Vorbereitungen dazu sind bereits in vollem Gange.

Ich möchte mich an dieser Stelle beim gesamten OK «Märetfescht» für die geleistete Arbeit und die investierte Zeit bedanken. Dem neuen OK-Mitglied Daniel Lopez wünsche ich bei seiner Aufgabe alles Gute.

Thomas Schnetz

Präsident Verein OK «Märetfest»

Bilanz per 31.12.2016

	31.12.2016	31.12.2015	Veränderung
Kasse	33.40	33.40	0.00
Postcheck (Kto. 45-3687-2)	2 6743.82	71 711.21	- 44 967.39
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 30309-70)	230.60	87.01	143.59
Credit Suisse (Weihnachtsbel. 867 227-00-3)	6 8676.64	16 742.89	51 933.75
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-7)	0.00	99 181.27	- 99 181.27
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-8)	201 271.48	284 947.28	- 83 675.80
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-9)	59 684.77	58 436.57	1 248.20
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-10)	59 860.79	669 091.32	- 609 230.53
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-11)	645 849.20	0.00	645 849.20
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-12)	589.80	0.00	589.80
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-3)	-44.21	187.09	- 231.30
Wertschriften	3 800.00	3 800.00	0.00
Debitoren	620.00	900.00	- 280.00
Eidg. Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer)	147.09	73.59	73.50
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 507.10	7 450.70	- 5 943.60
Total Umlaufvermögen	1 068 970.48	1 212 642.33	- 143 671.85
Beteiligungen	853 301.00	853 301.00	0.00
Weihnachtsbeleuchtung	1.00	1.00	0.00
Total Anlagevermögen	853 302.00	853 302.00	0.00
Total Aktiven	1 922 272.48	2 065 944.33	- 143 671.85
Kreditoren	7 200.05	22 393.85	- 15 193.80
Passive Rechnungsabgrenzung	4 994.00	12 564.00	- 7 570.00
nicht eingelöste Geschenkgutscheine	1 794 021.20	1 923 240.00	- 129 218.80
Total Fremdkapital	1 806 215.25	1 958 197.85	- 151 982.60
Total Eigenkapital	107 746.48	103 405.08	4 341.40
Gewinn (+)/Verlust (-)	8 310.75	4 341.40	3 969.35
Eigenkapital	116 057.23	107 746.48	8 310.75
Total Passiven	1 922 272.48	2 065 944.33	- 143 671.85

Erfolgsrechnung 1.1.2016 - 31.12.2016

	Rechnung 2016	Rechnung 2015	Budget 2017
Osteraktion	2 126.90	-205.20	2 000.00
Kant. Sonntagsladenöffnung	12 839.60	9 501.20	15 000.00
Samichlaus	3 220.00	3 220.00	3 500.00
Sonntagsladenöffnung im Dezember	9 740.95	7 154.80	10 000.00
Mitgliederanlässe	8 556.65	10 850.15	15 000.00
Sponsoring	5 171.10	5 200.00	4 000.00
Weihnachtsbeleuchtung	75 010.95	99 845.35	25 000.00
Diverse Aktionen	-100.00	535.40	1 000.00
Total Aktionen	116 566.15	136 101.70	75 500.00
Honorare	10 750.00	10 000.00	12 000.00
Geschäftsführung inkl. Buchhaltung	61 782.00	69 190.00	63 000.00
Miete Geschäftsräumlichkeiten	6 091.20	6 091.20	7 500.00
Diverser Betriebsaufwand	1 287.80	2 625.35	3 000.00
Total Betriebsaufwand	79 911.00	87 906.55	85 500.00
Büromaterial	2 439.75	1 852.45	2 000.00
Drucksachen	963.90	374.00	1 000.00
Porto	608.70	696.95	1 000.00
Telefon, Telefax	1 300.50	3 025.10	3 000.00
Internet	17 585.70	0.00	6 000.00
Kopien	0.00	0.00	500.00
Jahresbeiträge	2 750.00	2 750.00	3 000.00
Generalversammlung	7 412.35	6 453.10	11 000.00
Diverser Verwaltungsaufwand	759.95	454.90	1 000.00
Total Verwaltungsaufwand	33 820.85	15 606.50	28 500.00
Inserate, Reklamen	0.00	-248.40	500.00
Mitgliederdokumentation, Geschäftsbericht	4 708.75	4 723.00	5 000.00
Diverser Werbeaufwand	19.50	100.00	1 500.00
Total Werbeaufwand	4 728.25	4 574.60	7 000.00
Verwaltung	19 700.00	19 700.00	19 700.00
Druckkosten	6 226.30	8 155.90	6 000.00
Werbung	0.00	0.00	5 000.00
Bankspesen	516.72	677.08	700.00
Internet	374.70	0.00	50.00
Diverser Aufwand	1 105.00	540.00	1 000.00
Total Aufwand Geschenkgutscheine	27 922.72	26 062.98	32 450.00
Total Aufwand	262 948.97	273 252.33	228 950.00
Mitgliederbeiträge	150 170.00	152 465.00	150 000.00
Gewinnanteil Märetfescht	6 763.35	6 076.10	5 000.00
Weihnachtsbeleuchtung	541 000.00	49 400.00	0.00
Ertrag Sekretariat Rythalle	20 000.00	20 000.00	20 000.00
Sponsoring	6 000.00		6 000.00
Diverse Erträge	4 012.80	4 412.70	5 000.00
Total Ertrag ordentliche Rechnung	241 046.15	232 353.80	186 000.00
Ertrag abgelaufene Geschenkgutscheine	30 000.00	45 000.00	45 000.00
Kapitalertrag	213.57	239.93	600.00
Total Ertrag Geschenkgutscheine	30 213.57	45 239.93	45 600.00
Total Ertrag	271 259.72	277 593.73	231 600.00
Reingewinn	8 310.75	4 341.40	2 650.00



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die ordentliche Mitgliederversammlung der Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn (SGSo), Solothurn

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung) der Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Solothurn, 9. Februar 2017

Jörg Moser AG

Michael Preiss

Zugelassener Revisionsexperte

Christian Froelicher
Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus
 - Bilanz mit einer Bilanzsumme von CHF 1'922'272.48
 - Erfolgsrechnung mit einem Reingewinn von CHF 8'310.75

Mitgliederstatistik per 31. Dezember 2016

Eintritte

- BRILLEN heute, Friedhofplatz 6
- Cafébar Barock, Landhausquai 5
- Covariation Search AG, Bern
- Design Küchen GmbH, Niederbipp
- Dosenbach, Hauptgasse 14
- Gassbar Solothurn GmbH, Schaalgasse 10
- Hilarius Immobilien AG, Winistorf
- Le Schnauz GmbH, Bucheggweg 4
- Messer Begleitung + Bestattung GmbH, Bielstrasse 164
- Ochsner Shoes, Hauptgasse 55
- Ochsner Sport, Hauptgasse 14
- Praxis Hilarion GmbH, Rötistrasse 5
- Protectas SA, Grenchen
- RE/MAX Solothurn, BAG-Trade GmbH, Burrisgraben 46
- Revo Treuhand AG, Hauptbahnhofstrasse 2

- stilnische, Westringstrasse 4

- TraVino AG, Riedholz
- Valiant Bank Ag, St. Niklausstrasse 1
- verikoko, Bielstrasse 9
- Wysesstei Bier, Rüttenen

Mitgliederbestand

01. Januar 2016 539
31. Dezember 2016 537
20 Eintritte, 22 Austritte

Austritte

BlumenRAUM, Blackout, Brühweiler Mode, Cristina's, Einzelmitglied Peter Maillard, Einzelmitglied Urs Meier, Elektro Schmid, Geschenkvoll mit Kafiegge, Grico-Druck, Gwürz-Zouber, Kneubühler Création, Kreativ Küchen, KT Ausbautechnik, Landi Schweiz AG, Mario's Holzbau, MTF Thörishaus AG, Novum wohnen und schenken, Ragtime-consult.ch, Sabine Schneider Immobilienverwaltung, Salt und Twenty-one Piercing-Studio

Annerkennungspreis



Vom Neujahrsbrunch bis zum Samichlaus

Neujahrsfilm mit anschliessendem Brunch vom 3. Januar

Der Neujahrsanlass fand im Kino Capitol mit der Präsentation der Neufilmung von Heidi statt. Danach wurde im Alten Spital ausgiebig im Kreise der Familien gebruncht.

Generalversammlung vom 23. März

Die 7. GV der Stadt- und Gewerbevereinigung wurde mit 141 Teilnehmenden in der Rythalle Soledurn durchgeführt. Der jährliche Anerkennungspreis (Besten Dank an den Ausrichter Baloise Bank SoBa!) konnte an die Solothurner Filmtage für Ihre Leistung und ihr Engagement vergeben werden.

Osteraktion mit Schnuffel und Flöckchen

Am Ostersonntag, 26. März waren die Osterhasen Schnuffel und Flöckchen in der Stadt unterwegs und verteilten «Schöggeli». Es wurden fleissig Selfies gemacht, da die drei originellsten Bilder von einer Jury, bestehend aus Vorstandsmitgliedern ausgewählt und mit SO.GUTScheinen beschenkt wurden.

Frühlingsanlass vom 24. Mai.

Der Steuerexperte Thomas Zindel von der GSW Treuhand AG referierte über Aktuelles aus der

Steuerlandschaft und gab Praxistipps für KMU ab. Rund 30 Mitglieder haben an diesem interessanten Anlass teilgenommen, welcher im Restaurant Zunfthaus zu Wirthen stattgefunden hat.

Sommeranlass auf der Krummturmschanze vom 17. August

Auch in diesem Jahr fand der gesellschaftlich-kulturelle Anlass «Sommerfilm» auf der Krummturmschanze statt. Nach einem gemütlichen Apéro im Alten Spital machten sich 74 Personen auf den Weg zur Krummturmschanze, um sich den Film-Hit «Intouchable» anzuschauen.

HESO-Abendrundgang am 27. September

90 Teilnehmende wurden durch den neuen Präsidenten der Stadt- und Gewerbevereinigung begrüsst. In vier Gruppen ging es dann in Begleitung der OK-Mitglieder durch die HESO, wo wiederum interessante Informationen weitergegeben wurden. Der anschliessende Gedankenaustausch fand an den Ständen von vier Mitglieder-Ausstellern bei einem gepflegten Apéro statt. Besten Dank dafür an AEK Energie AG, Design Küchen, GA Weisstein GmbH und Saudan AG!

Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung am 24. November

Schon traditionell wurde am Abendverkauf vor dem 1. Advent die beliebte Solothurner Weihnachtsbeleuchtung eingeschaltet. Die Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung wurde nun seit 2013 jährlich fortgesetzt und im November 2015 mit einer letzten Erweiterung der Judengasse (inkl. Friedhof- und Pfisterngasse) und St. Urbangasse (inkl. Weberngasse) beendet.

Samichlausaktion vom 3. Dezember

Schon fast traditionell waren auch in diesem Jahr Samichlaus, Schmutzli und Eseli in der Vor- und Innenstadt unterwegs. Dieser Anlass ist immer wieder etwas Besonderes. Bei jung und alt sah man wiederum strahlende Gesichter und leuchtende Augen. Besten Dank an Bäckerei Trüssel, Coop, Manor, und Migros für die fortwährende Unterstützung! ●





Attraktivität durch Vielfalt und Regionalität



Urs Unterlerchner
Präsident HESO OK

HESO-Forum 2016

Am letztjährigen HESO-Forum durften wir unsere Aussteller und Gäste aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft begrüßen. In der zur Fussball-Arena umfunktionierten Rythalle informierten unsere Referenten über die Gastregion Haslital, die HESO-zeigt-Herz-Aktion von insierne Solothurn und die Sonderschau. Das HESO-OK durfte ausserdem bereits mehrere Monate vor Messebeginn bekanntgeben, dass die HESO 2016 ausverkauft sein wird.

Bernhard Heusler (Präsident des FC Basel) hielt ein spannendes Referat. Er informierte die Anwesenden, welche Fähigkeiten Spieler, Trainer und Club-Präsidenten mitbringen müssen, um im «Haifischbecken» Fussball bestehen zu können. Als Chef einer Organisation sei es nie möglich «Everybody's Darling» zu sein. Nur wenn auch die unangenehmen Entscheide gefällt würden, könne man Unternehmen erfolgreich in die Zukunft führen. Die Sympathien der Zuhörer sicherte er sich aber vor allem mit vielen illustrativen, unterhaltenden und faszinierenden Anekdoten aus seinem Arbeitsalltag.

HESO 2017

Zwischen dem 23. September und 02. Oktober 2016 durften wir zehntausende Besucher vor den Toren der Solothurner Altstadt begrüßen. Unsere mehrheitlich lokalen und regionalen Aussteller präsentierten eine unglaubliche Vielfalt an Waren und Dienstleistungen. Nirgends sonst hat man als Kunde die Möglichkeit, die Produkte so direkt anzuschauen, in die Hand zu nehmen und zu vergleichen.

Ein Messe-Highlight war die Sonderschau, welche von IP-SUISSE organisiert wurde. In der Sonderschau konnte sich nicht nur das Messepublikum, sondern auch viele Schulklassen über die nachhaltige Produktion von Lebensmitteln informieren.

Wie gewohnt konnten sich die Besucher auf ein spannendes und abwechslungsreiches

Rahmenprogramm im Schanzengraben freuen. Zusammen mit unseren regionalen Partnern hatten wir neben dem traditionellen Einkaufsangebot wieder viele zusätzliche Attraktionen organisiert. Säulirennen, Streichelzoo, Sport- und Freizeitangebote – die Auswahl an Veranstaltungen war beachtlich. Selbstverständlich wurde an der HESO auch für das leibliche Wohl gesorgt. Verschiedenste kulinarische Köstlichkeiten luden zum Verweilen in den Messehallen und auf dem Aussengelände ein.

Zufrieden konnten wir die Rückmeldungen unserer Aussteller zur Kenntnis nehmen. Fast alle Aussteller hatten einen guten oder sogar ausgezeichneten Gesamteindruck von der HESO. Die grosse Mehrheit unserer Aussteller war zudem mit ihren Umsätzen und Kontakten zufrieden bzw. sehr zufrieden. Diese Zahlen belegen deutlich, dass die Mischung aus Bewährtem ergänzt mit unterhaltsamen Neuerungen und Weiterentwicklungen sowohl von Ausstellern als auch Besuchern gleichermaßen geschätzt wird.

Dank dem unermüdlichen Einsatz der Aussteller und der Treue der Solothurner Bevölkerung, kann sich die HESO in der rasch wandelnden Messelandschaft behaupten. Dies bestärkt uns, auf dem eingeschlagenen Weg weiter zu gehen.

Ausblick 2017

Das HESO-Forum wird Anfang Juni stattfinden. Die Vorbereitungen für die diesjährige HESO laufen bereits auf Hochtouren. Die HESO findet dieses Jahr vom Freitag, 22. September bis Sonntag, 1. Oktober 2017 statt. Wir würden uns freuen, Sie auch in diesem Jahr wieder an der HESO begrüßen zu dürfen, wenn es wieder heisst: «Es isch so wit, s'isch HESO-Zyt». ●

Mit Strategie in die Zukunft



Caroline Jäggi
Sekretariat Rythalle AG

Im Geschäftsjahr vom 01.07.15 bis 30.06.16 wurde die Rythalle von 18 Organisationen (Vorjahr 15) während 203 Tagen (Vorjahr 168) gemietet. Dies macht einen Auslastungsgrad von 56% (Vorjahr 47%) aus, was erfreulich ist. Die Zusammenarbeit mit Solothurn Services hat sich für die Vermietung der Rythalle bereits positiv ausgewirkt und ist für die Vermarktung der Rythalle gewinnbringend. Aus diesem Grund wurde entschieden, die Partnerschaft weiterzuführen.

Der Verwaltungsrat der Rythalle AG hat beschlossen, im neuen Geschäftsjahr 2016/2017 eine Analyse in Bezug auf die Weiterentwicklung der Rythalle vorzunehmen. Hierzu werden diverse Informationen über die Bedürfnisse der Veranstalter eingeholt und in die Strategieplanung mit einbezogen. Die Auslastung soll weiter verbessert und nachhaltig gesichert werden. ●

Vorstand

Präsident: *Tobias Jakob*
PSP Rechtsanwälte AG
Gurzelngasse 27, 4500 Solothurn
T: 032 622 50 50

Geschäftsstelle

Caroline Jäggi
Biberiststrasse 8e, 4500 Solothurn
T: 032 623 32 41

Vorstandsmitglieder

Brigitte Studer, Feldbrunnen
T: 079 719 51 12

Sabine Stocker, IMMO-11
T: 032 626 32 32, F: 032 626 32 33

Markus Boss, Regiobank Solothurn AG,
T: 032 624 16 06, F: 032 624 16 16

Jürgen Hofer, Region Solothurn Tourismus,
T: 032 626 46 46, F: 032 626 46 47

Tobias Beyer, Fielmann AG,
T: 032 621 28 60, F: 032 621 28 61

Michael Marti, Devaud und Marti AG
T: 032 618 32 62, F: 032 618 38 84

Peter Kurz, Credit Suisse
41 32 624 52 33; F: 32 624 53 45

Beisitzer:
Hansjörg Boll, Stadtpräsidium,
T: 032 626 92 01, F: 032 626 92 07

Revisionsstelle 2015

Moser Jörg AG, Treuhandgesellschaft
T: 032 622 21 25, F: 032 622 33 10

Impressum

Herausgeberin SGS-So-Geschäftsstelle
Biberiststrasse 8e, 4501 Solothurn
T: 032 623 32 41

Bilder Jürg Knuchel

Gestaltung c&h konzepte | werbeagentur ag, Solothurn

Druck Druckerei Rüegger Satz und Druck AG, Solothurn



